

Zerstörung und Vandalismus als Mittel der Auseinandersetzung werden nicht anerkannt und in Zukunft zur Anzeige gebracht. Die Entwicklungen an Schlachtensee und Krumme Lanke werden weiterhin in regelmäßigen Zeitabständen evaluiert. Sicherlich werden die Erfahrungen des ersten Sommers mit der neuen Regelung im Herbst zu neuen Diskussionen über die Nutzung der beiden Seen führen.

Die beteiligten Institutionen danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in die gesellschaftliche Diskussion um die Zukunft der beiden Seen im Grunewald eingebracht haben kritisch, besorgt, engagiert.

Weitere Informationen und Ansprechpartner der beteiligten Verwaltungen finden Sie hier.
(<http://www.bhskl.de>)